

Newsletter Ausgabe 228

für Eggetsberger.NET, Eterna Management S.L. & IPN

Herzlich willkommen bei der Newsletter Ausgabe Nr. 228: September 2012!
Hypnose Special

Mehrmals (ca. 1 – 3 Mal) monatlich bekommen Sie von uns kostenlos per E-Mail top-aktuelle Meldungen aus den Bereichen Medizin, länger leben, Biofeedback, Biomesstechnik, Verhaltensforschung, Physik und Psychologie. Darüber hinaus werden Sie über unsere neuesten Forschungsergebnisse, Produkte und die aktuellen Seminartermine informiert.

Seit Newsletter Ausgabe 173 (Jänner 2010) wird der Newsletter des International-PcE-Networks (IPN) von unserer Forschungsplattform Eggetsberger.NET versendet. Unsere Newsletter finden Sie auch im Internet gratis im Newsletter Archiv

[» Zum Newsletter Archiv](#)

Aktuelle Themen:

1. Schöpferisch und kreativ mit Hypnose
2. Lernen Sie Selbst- und Fremdhypnose
3. Hypnose kann die DNA beeinflussen
4. Weiblicher Orgasmus
5. MP3- Player lassen mehr Nähe zu

1. Schöpferisch und kreativ mit Hypnose ***Aus Studenten werden geniale Künstler***

Einleitung

Was ist Hypnose? Nach allgemeiner Vorstellung beruht Hypnose auf einer übernatürlichen Willenskraft des Hypnotiseurs, der eine andere Person dazu zwingt, gegen ihren Willen aufgetragene Handlungen auszuführen. Das ist jedoch wie wir heute wissen falsch. Hypnose ist unter normalen Umständen nur möglich, wenn sich ein Mensch willentlich und bewusst zu einem Hypnoseexperiment zur Verfügung stellt.

Die Bezeichnung "HYPNOSE" kommt vom Griechischen "Hypnos", das "Schlaf" bedeutet. Hypnose ist ein künstlich hervorgerufener, schlafähnlicher Zustand (wobei nur bestimmte Hirnbereiche mehr oder weniger deaktiviert sind). Die Intensität reicht von unmerklicher Veränderung bis zum tiefen Schlaf, bei erhaltener geistiger

Kommunikation, Rapport genannt, zwischen dem Hypnotisierten (Medium) und dem Hypnotiseur.

Kennzeichnend für den Hypnose-Zustand ist erhöhte Suggestibilität (so wird der Hypnosezustand auch getestet falls wenn kein entsprechendes Messgerät zur Verfügung steht). Durch Hypnose können Vorstellungen, Verhaltensweisen und Sinnesempfindungen suggeriert werden, z.B. können Schmerzempfindungen ausgelöst oder ausgemerzt werden.

Auslöser eines Hypnosezustandes

Die Hypnose wird zumeist durch verbale Einwirkung (Suggestion) ausgelöst. Dabei sei bedacht, dass die Wirkung der verwendeten Worte des Hypnotiseurs abhängig ist von der Sinnerfassung des Mediums.



Mit Hypnose die Superdatenbank anzapfen

Mit der geeigneten Hypnosetechnik gelingt es uns, die Superdatenbank eines zeitlosen Unterbewusstseins und Überbewusstseins anzuzapfen. Das ermöglicht dem Hypnotisierten unter Anleitung entsprechender Suggestionen auf enormes Wissen zuzugreifen.

Um diese Tatsache zu verdeutlichen lesen Sie hier ein Beispiel, wie Forscher bei Probanden mittels Hypnose eine verblüffende Quelle schöpferischer Fähigkeiten nutzbar gemacht haben.

Wie man einen Künstler erschafft...

Der russische Forscher Dr. Wladimir Raikow, Psychiater und Hypnotiseur, Leiter der Psychoneurologischen Klinik in Moskau hat ein beeindruckendes Experiment mittels Hypnose durchgeführt. Die Studenten und Oberschüler, die sein Institut besuchen, werden von ihm und seinen Mitarbeitern in den Zustand der Tiefhypnose versetzt und es wird ihnen beispielsweise suggeriert, sie seien geniale Maler wie Rubens, Raffael oder van Gogh. Dann werden sie zum Malen angehalten. Wohlgemerkt, alle diese Versuchspersonen haben kein zeichnerisches Talent, und ihre Noten im schulischen Zeichenunterricht waren knapp ausreichend bis mangelhaft.

Das Ergebnis dieser Hypnosesitzungen sind Bilder von erstaunlichem

Einfallsreichtum und verblüffender Gestaltungskraft. Mit jeder Hypnose-Sitzung werden die Ergebnisse besser. Zwar malen nun Raikows Schüler nicht alle so wie Rubens oder Raffael, aber sie können plötzlich malen und zeichnen, auch wenn sie es zuvor beim besten Willen nicht fertiggebracht haben.

Bemerkenswert: Nach einigen Sitzungen verspüren die Teilnehmer den starken Wunsch, auch zu Hause zu zeichnen und zu malen. Und sie haben – wie die Kontrollen zeigen - die Fähigkeit entwickelt, gegenständliche Formen in ihrer Gestalt und Schönheit viel feiner wahrzunehmen als zuvor. Einige machen ihr neu gewonnenes Talent auch erfolgreich zum Beruf!

Musikalische Fähigkeiten

Auch ein musikalisches Talent kann so entfaltet werden. Raikow dazu: „Wir untersuchten auch Studenten des Moskauer Konservatoriums im hypnotischen Zustand. Wenn einem solchen Studenten suggeriert wurde, er sei Rachmaninow oder Kreisler, konnte er sofort viel besser spielen, und dies sowohl, was die mangelnde Technik als auch die musikalische Interpretation anbetraf.“ Gleiches positives Ergebnis zeigte sich bei Tänzern oder Sportlern Rhythmischen Sportgymnastik.

(Anm.: Im IPN Labor haben wir ähnliche Verfahren verwendet, um Sportlern zugriff auf bessere athletische Fähigkeiten zu ermöglichen.)



Geistige Leistung

Andere Studenten lässt Raikow unter Hypnose gegen den Exweltmeister Michail Tail zum Schachspiel antreten.

Dessen Kommentar lautet: „Vor der Hypnose spielte ich mit einem Menschen Schach, der die Figuren kaum bewegen konnte. Unter bzw. nach der Hypnose saß mir ein ganz anderer Gegner gegenüber, er war expansiv, energievoll, kühn und spielte erheblich besser als vorher.“

Raikow aktiviert mit seiner Methode "psychische Reserven der Persönlichkeit", wie er es selbst bescheiden ausdrückt. Die von ihm angeregte Kreativität bleibt erhalten und wird so zu einem bleibenden Bestand der Persönlichkeit.

Versagensängste verschwinden

Er verändert eine negative Einstellung des Bewusstseins: "Ich kann nicht malen." – in eine positive: "Ich kann malen, denn ich bin wie Raffael." Das ist die äußere Erklärung. Doch wie diese Einfühlung in das schöpferische Wesen eines genialen Künstlers der Vergangenheit zustande kommt, geht aus einer mehr beiläufigen Bemerkung von Wladimir Raikow hervor.

In diesem speziellen hypnotischen Zustand in dem sich die Studenten befinden haben sie "keine Ahnung mehr von den Ereignissen der Gegenwart oder von den Gegenständen ". Sie sind psychisch gewissermaßen entrückt und in die Vergangenheit zurückgewandert. Dabei ist ihnen äußerlich nichts anzumerken. Sie zeigen bei dieser speziellen Art der Hypnose weder Merkmale der Hypnose noch schlafen sie. Sie unterhalten sich mühelos mit jeder anderen Person, doch aus ihnen spricht dabei der Künstler der Vergangenheit, dessen Gestalt ihnen als Vorbild suggeriert wurde.

Mehr über Hypnose und die beeindruckenden Möglichkeiten finden Sie in unserem kostenlosen eBook (PDF).

Den Download des Buches finden Sie [HIER!](#)

2. Lernen Sie Selbst- und Fremdhypnose an nur einem Wochenende

Von 28. bis 30. September findet unsere Hypnose Ausbildung statt.

An einem Wochenende können Sie die Grundlagen der Selbsthypnose und Fremdhypnose erlernen. PEP bietet außerdem regelmäßig KOSTENLOSE Übungsabende an.

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist aus qualitätsgründen stark begrenzt!

HINWEIS: Seit einigen Jahren gibt es bei uns einen "Wiederholer Tarif". Wenn Sie das Hypnose Seminar bereits in der Vergangenheit besucht haben, können Sie es um nur Euro 150,- wiederholen. Sie profitieren dabei von neuen Inhalten und einer Menge Praxismöglichkeit! Wenn Sie das Hypnose Seminar wiederholen möchten, senden Sie uns einfach eine Nachricht per Anfrageformular.

Erfahren Sie mehr über unser Hypnoseseminar oder melden Sie sich gleich an!

[DIREKTLINK ZUM HYPNOSE SEMINAR](#)

3. Hypnose kann die DNA beeinflussen Wirkung bei Hautkrankheiten

Wie ein Chirurg, der durch eine Operation heilt, kann ein geschickter Hypno-Coach in die Psyche eines Menschen eindringen und ihm helfen, seine unbewussten, negativen Überzeugungen und negativen (die Person einschränkenden) Glaubenssätze zu verändern.

Zahllose Studien haben den unwiderlegbaren Beweis erbracht, dass ein Mensch unter Hypnose bestimmte Vorgänge beeinflussen kann, die gemeinhin als unbewusst gelten.

Hypnotisierte Personen können zum Beispiel allergische Reaktionen, die Blutzirkulation und das Sehvermögen kontrollieren, desgleichen den Herzschlag, das Schmerzempfinden und die Körpertemperatur. Sie sind sogar in der Lage, bestimmte Muttermale und Warzen "aufzulösen".

Beeindruckende Erfolge verzeichnet man auch bei der Brocqschen Krankheit bzw. kongenitalen Ichthyose. Das ist eine Erbkrankheit bei der auf der Haut des Erkrankten sich eine dicke Hornschicht bildet, die entfernt dem Schuppenkleid eines Reptils ähnelt. Die Haut kann bei dieser Krankheit so hart und starr werden, dass sie schon bei der kleinsten Bewegung einreißt und blutet.

Lesen Sie zu diesem Thema auch unser kostenloses Schwerpunkt- PDF zum Thema "Hypnose und DNA": [DIREKTLINK!](#)

4. Weiblicher Orgasmus ***Hüftschwung verrät Sinnlichkeit***

In einer Studie haben schottische Sexualmediziner herausgefunden, dass sich die Orgasmusfähigkeit einer Frau an ihrem Gang erkennen lässt.

Unter der Leitung von Stuart Brody von der Universität von Westschottland befragten die Forscher zunächst 16 Studentinnen nach ihrem Sexualverhalten. Anschließend machten sie Videoaufnahmen der Probandinnen, die dabei über einen öffentlichen Platz gingen. Die Aufnahmen zeigten die Frauen aus einer gewissen Distanz, die körperliche Details oder ihre Attraktivität kaum erkennen ließen. Diese Aufnahmen beurteilten zwei Sexualmediziner und zwei ihrer Assistenten unabhängig voneinander, ohne die zur jeweiligen Probandin gehörige Sexualgeschichte zu kennen.

Orgasmusfähigkeit erkennbar

Die Sexologen tippten in fast allen Fällen richtig, was die Fähigkeit zum sexuellen Höhepunkt der Frauen betraf. Den Schlüssel dazu lieferte das Zusammenspiel von Schrittlänge und Hüftschwung. "Daran erkennt man eine freie, nicht blockierte Energie, die von den Beinen über das Becken in die Wirbelsäule verläuft", erklärt Dr. Stuart Brody im "Journal of Sexual Medicine".

Für den Sexualforscher zeigt das Ergebnis des Experiments, dass wohl schon der individuell unterschiedliche Körperbau einer Frau ihre Orgasmusfähigkeit vorherbestimmt. "Muskelblockaden im Becken (inkl. Pc-Muskel), die oft als psychosexuelle Störungen interpretiert werden, können sowohl den Gang einer Frau als auch ihr vaginales Lustempfinden beeinträchtigen", sagt der Studienleiter. "Andererseits kann sich aber auch die Zufriedenheit mit der eigenen Sexualität in einem lockeren Gang ausdrücken." Diese Zufriedenheit hänge aber auch mit der Qualität der Partnerschaften zusammen, die eine Frau bisher führte oder gegenwärtig führt, erläutert Stuart Brody. Frühere Studien hätten gezeigt, dass der Orgasmus beim "klassischen" Geschlechtsverkehr einen wichtigen Indikator für die

Zufriedenheit in der Beziehung darstellt. Außerdem hat die Sexuallforschung einen Bezug zwischen vaginalem Orgasmus und psychischem Wohlbefinden festgestellt.

Für Frauen mit Orgasmusproblemen sollte daher ein Bewegungs-, Atem-Lockerungstraining und Pc-Muskeltraining zur Standardtherapie gehören, folgert der Autor aus seiner Studie. Ein gezieltes Beckenbodentraining könne manche sexuelle Störung beheben.

Quelle: „Journal of Sexual Medicine“, Dr. Stuart Brody Universität Westschottland

5. MP3- Player lassen mehr Nähe zu Geringerer Mindestabstand

Die persönliche Distanz, der gewünschte Mindestabstand zu Anderen, schrumpft beim Hören positiv empfundener Musik per Kopfhörer.

Menschen mit guter Musik im Kopfhörer lassen Fremde näher an sich heran, bevor sie sich unwohl fühlen (Anm.: die Aktivität der Amygdala - Gehirnbereich der für Ängste zuständig ist - wird dadurch gedämpft).

Dies hilft etwa in überfüllten U-Bahnen, sagen britische Psychologen. Vor allem aber zeigt es, dass Musik - über Ohrstöpsel genossen - das persönliche Raumempfinden verändern kann. In der westlichen Kultur ist es meist eine Armlänge, die den persönlichen Raum bestimmt. Kommt jemand näher, muss er entweder vertraut sein oder wird als aufdringlich empfunden. Bislang war bekannt, dass sich diese Mindestentfernung unbewusst und vorübergehend verändert, wenn man sich in volle Räume, etwa einen Aufzug oder eine Bar begibt. Neu ist allerdings, dass auch Musik einen Einfluss darauf hat, schreiben die Forscher im Fachblatt "PLoS ONE".

"Hört man per Kopfhörer Musik, die positive Gefühle erzeugt, so verschieben sich die Grenzen des persönlichen Raums. Er "schrumpft", sodass Andere näher an uns herankommen dürfen", erklärt Ana Tajadura-Jiménez, Psychologin am Royal Holloway College der University of London. Ihr Team hatte 38 Männer und Frauen gebeten, per Kopfhörer Musikstücken zu lauschen, die entweder positive oder negative Gefühle hervorrufen - zum Vergleich diente eine Phase ohne Musik. Gleichzeitig näherte sich langsam ein Fremder. Die Testpersonen sollten "Stopp" sagen, sobald sie sich unbehaglich fühlten. Zuvor hatten die Forscher herausgefunden, wie sehr die Musikstücke die Emotionen von Testpersonen beeinflussten.

ERGEBNIS: Es zeigte sich, dass die Probanden mit Kopfhörer und positiv empfundener Musik die Fremden am nächsten an sich heran ließen. Möglicherweise sorgen die Kopfhörer für eine Art Abschirmung, während die Musik die gute Laune der Menschen verstärkt. Den gegenteiligen Effekt - ein Vergrößern des persönlichen Mindestabstandes - lieferte die Kombination aus Lautsprechern und negativ empfundener Musik. Als Anekdote berichten die Forscher, dass die Firma Sony einst den ersten Walkman entwickelte, um die Zeit in öffentlichen Transportmitteln angenehmer zu gestalten.

Quelle: "I-Space: The Effects of Emotional Valence and Source of Music on Interpersonal Distance", A. Tajadura-Jiménez, M. Tsakiris et al.; PLoS ONE 6(10): e26083.

doi:10.1371/journal.pone.0026083

» [Folgen Sie uns auf Facebook \(Eggetsberger.NET\)!](#)

» [Bio-Vit Shop](#)

» [Eggetsberger- Info Wissenschaftsblog](#)

» [Eggetsberger.NET](#)

Wenn Sie keine Mitteilungen von -eggetsberger.net- Eterna Management S.L. bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen Link [Link](#)

Eggetsberger Net
Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft für

System- und Biofeedbackentwicklung

Eterna Management S.L.
Mitglied des International-PcE-Network

* Eterna Management:(Firmenbuch) Company Registration No.: Registro Mercantil de Mallorca, tomo 2067, folio 203, hoja PM-47533

* International-PcE-Network (ZVR-Zahl 182402090)

Tel.: ++43 (01) 402 57 19

Tel.: ++34 65 000 22 61

Die Newsletterredaktion erreichen Sie unter
eFax-Nummer ++43-1-253-67229090
E-Mail: http://eggetsberger.net/email_newsletter.html
Forschungsplattform Web: www.eggetsberger.net
Bio-Vit-Internetshop Web: www.ilm1.com

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard und Markus Eggetsberger sowie das Newsletterteam
Newsletter - Gerichtsstand: Palma de Mallorca - Spanien

--

Wenn Sie keine Mitteilungen von "eggetsberger.net" bekommen möchten klicken Sie bitte auf diesen [Link](#)

Eggetsberger Net
Forschungs- und Arbeitsgemeinschaft für
System- und Biofeedbackentwicklung

Eterna Management S.L.
Mitglied des International-PcE-Network

* Eterna Management:(Firmenbuch) Company Registration No.: Registro Mercantil de Mallorca, tomo 2067, folio 203, hoja PM-47533

* International-PcE-Network (ZVR-Zahl 182402090)

Tel.: ++43 (01) 402 57 19

Tel.: ++34 65 000 22 61

Die Newsletterredaktion erreichen Sie unter
eFax-Nummer ++43-1-253-67229090

E-Mail: http://eggetsberger.net/email_newsletter.html

Forschungsplattform Web: www.eggetsberger.net

Bio-Vit-Internetshop Web: www.ilm1.com